



Freuen sich auf die Premiere der KreisSportGala am Samstag, 10. Juni, (v.l.): Die Stifter des Preises Dr. Klaus Berndsen, Theodor Rieke, Bernd Langewiesche sowie KSB-Vorsitzender Klaus Stindt, Jens Schmülling als kreispolitisches Mitglied der Wahlkommission, KreisSportGala-Projektleiter Fabian Schaefer und Gerd Kolbe, ehemaliger Pressesprecher der Stadt Dortmund und von Borussia Dortmund. Foto: Stengl

Gala mit UNion

KreisSportBund Unna würdigt sportliche Leistungen und soziales Engagement

Besondere Leistungen und das Engagement der heimischen Sportler ehrt der Kreissportbund (KSB) am Samstag, 10. Juni, um 19 Uhr mit einer Gala in der Unnaer Stadthalle.

VON JÖRG STENGL

KREIS UNNA. Erstmals wird der eigens für diese Veranstaltung geschaffene Preis „UNion“ an herausragende Personen des Sports und des sozialen Engagements vergeben. Die Trophäe wurde vom renommierten Künstler

Alfred Gockel entworfen, im Kreis Unna vor allem für seine Skulptur „Gelber Engel“ im Kamener Kreuz bekannt.

In Absprache mit den Stadt- und Gemeindefortsportverbänden im Kreis Unna wurden Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus dem gesamten Kreisgebiet nominiert. Jeweils drei Kandidaten in den drei Kategorien kamen in die engere Wahl: Julia Richter (Bergkamen, Leichtathletik, Kugelstoßen), Jule Hake (Lünen, Kanusport), Sophie Leube (Fröndenberg, Reitsport); Nils Klems (Schwerte,

Futsal), Joachim Seiffert (SuS Oberaden, Speerwerfen und Kugelstoßen) und Denis Schmitz (Unna, Rennrollstuhl); Bogenschützen Recurve des SSV/BSC Bergkamen, die weibliche Handball-A-Jugend des SSV Unna und Königsborner SV sowie die Radpolomannschaft des Radsportvereins Wanderlust Methler 1900. In einem zweiten Wahlgang erfolgte in geheimer Wahl die Entscheidung über die Platzierungen.

Im Rahmen der Gala wird auch der SportSozialpreis verliehen und das Programm „Integration

durch Sport“ durch Kickbox-Weltmeister Senol Cetin vorgestellt.

Durch den Abend führen der Olympiasieger im Beachvolleyball, Jonas Reckermann, und der ehemalige BVB-Pressesprecher Gerd Kolbe. Für das musikalische Programm sorgen unter anderem die Mezzosopranistin Itzel Medecigo, die Artistin Anastasia Alekseyeva und Zumba-Tänzerin Helena Pagonakis. Im Anschluss an das rund zweistündige Programm mit Preisverleihung findet eine After Show-Party mit Buffet, Tanz und Geselligkeit statt.

Gegessen wird ganz in weiß

Unnaer Service-Clubs bitten am 9. Juli zum „Dîner en blanc“

UNNA. Die Unnaer Service-Clubs laden am Sonntag, 9. Juli, um 17.30 Uhr zu einem sommerlichen Benefiz-Event unter freiem Himmel ein. Bei dem „Dîner en blanc“ soll am 9. Juli an einem noch geheimen Ort in geselliger Runde gespeist werden. Der Erlös ist für die Beleuchtung des Eselsbrunnens auf dem Alten Markt bestimmt.

Die Veranstaltung ist eine gleich doppelte Premiere. Erstmals stemmen aller Unnaer Service-Clubs – Inner Wheel, Lions, Lions Via Regis, Rotary, Round Table und Zonta – gemeinsam eine Veranstaltung, die einem Projekt vor Ort zugutekommt. Und erstmals gibt es in Unnas Innenstadt ein „Dîner en blanc“, das Tradition werden könnte, so hoffen die Initiatoren.

Die Idee wurde vor knapp 30 Jahren in Paris geboren und begeistert seitdem Menschen in aller Welt: Tische und Stühle werden zu langen Tafeln zusammengestellt. Die Teilnehmer bringen Besteck, Geschirr, Gläser, Getränke und das Essen in vorbereiteten Picknickkörben mit. Ob rustikal oder edel – erlaubt ist, was gefällt. Nur eines ist Pflicht: weiße Kleidung von Kopf bis Fuß.

Die Service-Clubs sorgen für einen originellen Veranstal-



Wie bereits in Holzwickede im Jahr 2015 soll nun auch ein „Dîner en blanc“ in Unna stattfinden. Foto: privat

tungsort, für Tische, Sitzmöglichkeiten, Sanitäranlagen, Dekoration und Musik. Die Aufwendungen für die Veranstaltung stemmen die Mitglieder. Die erbetenen Spenden, die zugleich die Anmeldung zu der Veranstaltung bedeu-

ten, fließen in eine Beleuchtung des Marktbrunnens.

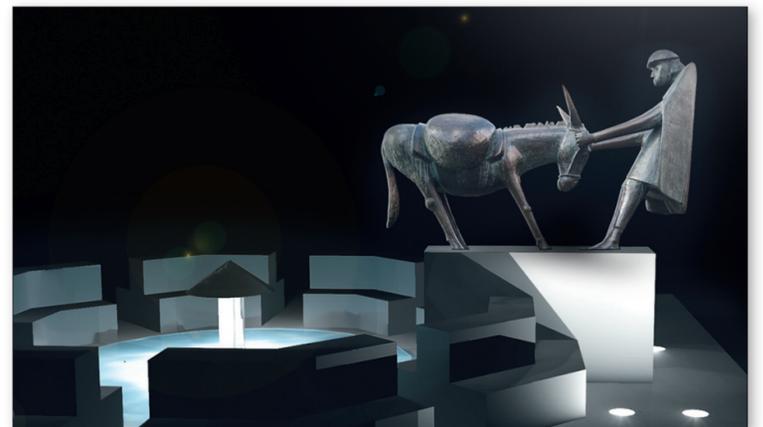
Vorgesehen ist eine „direkt strahlende Beleuchtung“, die nach einem Entwurf des Ingenieurbüros Werner Schauerte unterhalb des Wasserspielpilzes installiert werden kann.

ANMELDUNG

- ▶ Eine Anmeldung zum „Dîner en blanc“ muss bis zum Donnerstag, 15. Juni, erfolgen.
- ▶ Anstatt eines Eintrittsgeldes ist eine Spende zu entrichten, die für die Beleuchtung des Marktbrunnens genutzt wird.
- ▶ Das Spendenkonto ist das Konto des Fördervereins Inner Wheel mit folgender

IBAN: DE 73 4435 0060 1000 354363.

- ▶ Die Anzahl der teilnehmenden Personen und ein E-Mail-Kontakt dienen als Verwendungszeck.
- ▶ Der Veranstalter informiert zwei Tage vor dem Event über den Veranstaltungsort.
- ▶ Einzahlungsbeleg gilt als Spendenquittung.



So könnte die Beleuchtung des Eselsbrunnens auf dem Alten Markt aussehen. Nach dem Entwurf eines Ingenieurbüros durchleuchten LED-Elemente die Wasserfläche und machen über die Reflexion das Wasserspiel auch in der Dunkelheit erlebbar. Der Bronze-Esel auf dem Steinquader wird über Boden-Einbauleuchten in Szene gesetzt.

Abschied nach 31 Jahren

Dozent Horst Weckelmann verlässt die Volkshochschule

MASSEN. 31 Jahre lang war Horst Weckelmann als Dozent an der Volkshochschule Dortmund aktiv. Jetzt ist für den 83-Jährigen aus Unna-Massen Schluss.

Programmbereichsleiterin Britta Bollermann und Marlis Besançon-Frindt, zuständige Sachbearbeiterin, bedankten sich bei dem Dozenten für seine langjährige Verbundenheit und Treue zur VHS. Besançon-Frindt arbeitete mit Weckelmann über den gesamten Zeitraum zusammen. „Mit Weckelmann verlieren wir ein Original, einen engagierten und zuverlässigen Botschafter der Erwachsenenbildung“, sind sich die beiden VHS-Kolleginnen einig.

Der ehemalige Arbeitsdirektor der Preussag AG in Ibbenbüren hat den Programmbereich „Arbeit und Leben“ bei der VHS Dortmund über drei Jahrzehnte aktiv mitgestaltet. In vielen Wochenendseminaren hat er das Wissen, das er sich in seinem Arbeitsleben angeeignet hat, an die Teilnehmenden weitergegeben.



Horst Weckelmann setzte sich stets für die Erwachsenenbildung ein und verfolgt das Konzept des „lebenslangen Lernens“. Foto: privat

Wissen und Erfahrungen konnte Horst Weckelmann in seinem beruflichen Werdegang zahlreich sammeln. Nach einer Ausbildung zum Schweißer und Schlosser folgte eine sozialpädagogische Ausbildung zum Erzieher und Heimleiter. Nach Abschluss des Studiums an der Akademie der Arbeit in Frankfurt

am Main wurde er zunächst Bezirksjugendsekretär in Dortmund, anschließend Bundesjugendsekretär beim Hauptvorstand der IG Bergbau und Energie in Bochum. Später leitete er das Referat Soziale Anpassungsmaßnahmen und Rationalisierung.

Weckelmann war Personalleiter seiner Gewerkschaft. Lebenslanges Lernen war und ist seine Devise. Engagiert hat er in seinen VHS-Kursen für die Alternativlosigkeit der Demokratie geworben. Diskurse über gesellschaftliche Werte waren ihm stets eine Herzensangelegenheit. Im Jahr 2011 erhielt Weckelmann von „Arbeit und Leben NRW“, einer Weiterbildungseinrichtung des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Volkshochschulen in NRW, für sein lebenslanges Engagement die Auszeichnung „Demokratie im Betrieb“. Sein Buch „Erinnerungen an den Wiederaufbau des Ruhrgebietes“ erschien 2015. Als Zeitzeuge sah er sich hier in der Verpflichtung, an diese Epoche zu erinnern.

Die großen **Kompass-Märkte** in Ihrem lokalen Anzeigenblatt!

Jede Woche neue Angebote aus Ihrer Nähe!

Immo-Kompass • Stellen-Kompass • Auto-Kompass • Anzeigen-Kompass

